

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0097/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.06.2016

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al-/1032
Verfasser/-in: Wolfgang Höll

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Höll vom 03.06.2016 - Gehwegparken Anneröder Weg, Hasenpfad, Fußgängerampel -

Anfrage:

„Wer ist für die Änderung des jahrelang zur Zufriedenheit Aller praktizierten Parkens auf dem Gehweg zum Zwang auf der Straße zu parken und der längeren Wartezeit für Fußgänger nach Anforderung der Grünphase verantwortlich, einer in Sicht der Bewohner bürgerfeindlichen Maßnahme?“

1. Zusatzfrage: „Warum wurde nicht der individuellen Situation unter Einbeziehung der Bürger in den Entscheidungsprozess Rechnung getragen und die Strecke Anneröder Weg 24-28, bzw. andere Straßen der Stadt ausgenommen vom Zwang auf der Straße zu parken?“

2. Zusatzfrage: „Können die Bürger bis zu einer einvernehmlichen Änderung der Satzung wieder auf den Gehwegen parken wie in den früheren Jahren, das ist der Wunsch der Anlieger siehe eingereichte Unterschriftenliste?!“